

# Tairnbach feiert das Fest des Jahres

Am Samstag fiel der Startschuss zu drei stimmungsvollen Kerwetagen im „Freibierland“

**Tairnbach.** (g.ö.) Sehr hoch her ging es mal wieder auf der Tairnbacher Kerwe, im „Freibierland“. Was die Kerweborscht angeht, sie testen das Freibier lange vor dem Fest. Ja sie müssen sogar ein Ritual absolvieren, die so genannte „Einborschtung“. Wer sie erfolgreich besteht, der ist ein echter Kerweborscht. Ronny Maier muss das sein, denn er ist gar „Bierkönig auf Mallorca“ geworden, wie er stolz auf seinem Shirt zeigte. Traditionell wird das Fest des Jahres durch den Freibierlauf auf dem Dorplatz eröffnet. Mit einem Schubkarren, gefüllt mit einem Bierkrug, müssen zwei Läufer gegeneinander einen Parcours mit zwei Wippen und drei Pylonen absolvieren. Fällt der Krug um, muss in dem nahe stehenden Eimer nachgefüllt werden und erst dann darf weitergelaufen werden. Das meiste Wasser

brachte der Hundeverein ins Ziel, gefolgt vom Kirchenchor und der Narreninitiative. Ihnen war als Gewinn, wie könnte es anders sein, Freibier sicher.

Das schöne Wetter hatte viele Besucher zum Kerweplatz gelockt, die von Ortsvorsteher Rüdiger Egenlauf herzlich begrüßt wurden. Er freute sich insbesondere, dass mit Ronny Maier wieder ein Kerweborscht „aus dem Hut“ gezaubert werden konnte. Er ist ein echter Tairnbacher, wenn er auch inzwischen mit seiner Stefanie in Langenbrücken wohnt. Er machte seine Sache hervorragend, schließlich ist er schon sechs Jahre dabei und auch als Feuerwehrmann aktiv. Was im Ort alles los war, berichtete er gleich in seiner „Kerwewedd“: „Viele Feste und Kerwezeit, das weiß man doch, in Darmbach gibt's koi Sommerloch.“ Weiter

ging's mit der Schweinegrippe, „dagegen empfehle mir eine dreitägige Freibierkur“. Auch die Gemeinde bekam ihr Fett ab: Die Mühlhäuser Regierung musste endlich mal „vorwärts kommen mit der Schlosssanierung, der Fahrzeughall und dem Kinnergade, sonst platzt den Leut noch bald der Krage“. Bei der Schlumpeltaufe erhob man die Bierkönigin gar in den Adelsstand „Annegret von Hopfenbach“. Sie ist todschick die Holde mit ihrer Krone. Was Wunder, ist doch Helga Groß Schnitt-Designerin von Beruf.

Nach dem Stück „When the saints go marching in“ und dem „Badnerlied“, gespielt vom Posaunenchor, ging es zum Fassanstich durch Ortsvorsteher Rüdiger Egenlauf. Er fackelte nicht lange und schon floss im „Freibierland“ der Gerstensaft in Strömen. Bürgermeister Karl Klein und Bundestagskandidat Dr. Stephan Harbarth brachten im Nu die gefüllten Becher unter die durstige Menge. Derweil erfüllten die Kerweborschte Ronny (Feuerwehr), Patrick (NIT), Timo (Kirchenchor), Dennis (HSV), Gerd (SV), Jürgen (SG) und Joachim (Guggemusik) ihren Pflichten und „prüften“ die Ausschankgenehmigungen in den Zelten, im Pavillon und in der Dreschhalle. Dort herrschte reger Betrieb bei bestem Speisen und Getränken. „Oh wie ist das schön...“, stimmte man im SG-Zelt mit Trainer Thomas Bräuninger an – hatte man doch gegen die starken Mückenlöcher einen 2:0-Kerwesieg mit den Torhütern Darius Kolonko und Berkan Yildirim herausgeschossen. Lange genoss das lustige Kerwevolk die laue Spätsommernacht, besonders bei den Live-Bands im Party-Zelt des Jugendzentrums und nebenan bei der Guggemusik der „Dambacher Galgeveggel“.

Der Sonntag begann mit einem Zelt-Gottesdienst, dann ging's zum Mittagstisch. Erstmals öffnete das Schloss am



Die Taufe der Kerweschlumpel und der Fassanstich durch Ortsvorsteher Rüdiger Egenlauf sind die Höhepunkte der Kerwe-Eröffnung in Tairnbach. Fotos: Pfeifer



Ein Heidenspaß ist jedes Mal der traditionelle Freibierlauf, zu dem die Tairnbacher Vereine gegeneinander antreten. Foto: Pfeifer

Nachmittag die Pforten zu einer Kunstausstellung. Heute am Montag gibt es ab 11 Uhr Essen, der Schützenverein lädt

zum Schlachtfest. Um 15 Uhr ist Kasperletheater im Gemeindesaal, ehe um 19 Uhr die Kerweschlumpel verbrannt wird.

## TV Dielheim tut etwas für die Fitness

Der Verein hat zahlreiche Angebote für Jung und Alt im Programm

**Dielheim.** (aot) Wer im Alter fit bleiben will, braucht Bewegung. Genau darauf zugeschnitten ist das neue Kursangebot des Turnvereins Dielheim für ältere Menschen, die bisher noch keinen Sport betrieben haben. Mitgliedschaft ist nicht notwendig. In „Fit bis ins hohe Alter“ und „Stark und standhaft im Alter“ werden Standfestigkeit und Sicherheit beim Gehen verbessert, Gleichgewicht trainiert und Kraft aufgebaut, um so Stürze und Verletzungen zu verhindern. Für Mitglieder oder solche, die es werden wollen, gibt es außerdem die Sportgruppe „Mann bewegt sich“ mit Gymnastik- und Bewegungseinheiten, die auch im Alter beweglich und fit machen.

Neben diesem Programm für Ältere können Jung und Alt, Frauen und Männer, Mitglieder und Nichtmitglieder, das umfangreiche Fitness-Angebot wie bisher nutzen. In „Indian Balance“ wird in einem ständigen Wechsel zwischen fließenden Bewegungen, bewusster Atmung und Muskularbeit die Fettverbrennung angeregt, Beweglichkeit und Körperkoordination trainiert. Beim „aktiven Rückentraining“ erlernt der Teilnehmer Übungen zur Stärkung der Muskelgruppen,

die für die aufrechte Haltung zuständig sind. Beim „Bodyworkout“ werden gezielt Muskelgruppen von Bauch, Beine Po, Arme und Rücken in verschiedenen Variationen und mit wechselnden Hilfsmitteln gestärkt. „Entspannt ins Wochenende“ geschickt werden die Teilnehmer des gleichnamigen Kurses mit Pilates- und Yogaübungen.

Neu im Angebot sind die Kurse „Pilates für Einsteiger“ und „Flexi-Bar“. Ziel von Pilates ist es, durch Ansprache ganzer Muskelgruppen und der dazugehörigen Gelenke Haltung, Flexibilität und Gleichgewicht zu verbessern, um so „die Vereinigung von Körper und Geist zu erreichen“. In Flexi-Bar wird die Tiefenmuskulatur gekräftigt, die sonst nur schwer erreichbar ist.

Info: Auskünfte, auch welche Kurse von den Krankenkassen bezuschusst oder übernommen werden, erhält man in der Geschäftsstelle des TV Dielheim in der Vereinssturnhalle, montags von 10 bis 12 Uhr und freitags von 16 bis 18 Uhr. Mail: fitnesskurse@tv-dielheim.de; Homepage: tv-dielheim.de; Telefon: 0 62 22/7 60 72.

**NACHRICHTEN IN KÜRZE**

**Brehm-Erzählabend im Astorstift**  
**Waldorf.** Der erste „Brehm-Erzählabend“ im zweiten Halbjahr findet am Dienstag, 22. September, ab 18.45 Uhr im Astorstift in der Winterstraße statt. Auf dem Programm stehen: „Aus Großmutter's Lesebuch“, bei den Geschichten: Goethe und seine Frauen; 1989: Der „Eiserne Vorhang“ fällt zuerst in Danzig, Sopron und Prag; Mundart aus dem Paul-Tremmel-Büchlein: „Dumm geloffe“ Für die musikalische Begleitung sorgt Roland Streu.

**Filmclub: „Pilgern auf französisch“**  
**Wiesloch.** Der Filmclub zeigt am Donnerstag, 24. September, um 20 Uhr im Luxor-Filmpalast „Saint Jacques ... Pilgern auf französisch“ (Frankreich, 2005). Clara, Claude und Pierre, drei ungleiche Geschwister, sind absolut nicht begeistert, denn laut Testament ihrer verstorbenen Mutter soll das beträchtliche Erbe nur dann an sie ausbezahlt werden, wenn sie sich zusammen als Pilger auf den Weg nach Santiago de Compostela machen. Was für ein

Ansinnen! Die Geschwister sind total zerstritten, wandern alle drei nicht gern, sind nicht fit für solche Strapazen und haben mit Religion sowieso nichts am Hut. Aber auf das Geld will keiner verzichten. So schließen sie sich widerwillig einer Pilgergruppe an, in der jeder neben einem zu voll gestopften Rucksack auch noch jede Menge Macken und Probleme hat. Coline Serreau amüsant-bissige Komödie zeigt, was passieren kann, wenn sich wildfremde Menschen zusammen auf den Weg machen.

## GESCHÄFTSLEBEN

### Metzgerei Pyck eröffnete in Dielheim



**Dielheim.** In Sinsheim, Eschelbach, Rettigheim und Tairnbach betreibt die Metzgerei Pyck schon erfolgreich Filialen, nun ist mit der Eröffnung am 17. September auch in Dielheim, in der Rauenberger Straße, der Anfang gemacht. Am Eröffnungstag freuten sich die Inhaber über das große Interesse. Von ihrem Hauptgeschäft in Steinfurt aus beliefert Familie Pyck ihre Filialen täglich mit frischen Waren. Die Erzeugnisse stammen von Tieren aus der Region und für die Produkte gab es schon mehrfach Auszeichnungen. Zum Eröffnungstag gratulierte Bürgermeister Hans-Dieter Weis mit einer Wappenuhr der Gemeinde. Er zeigte sich erfreut, dass in Dielheim ein weiterer Fachbetrieb geöffnet hat und wünschte Familie Pyck Erfolg. Von links: Das Inhaberehepaar Rüdiger und Petra Pyck, Filialleiterin Kerstin Hiegl und Bürgermeister Hans-Dieter Weis. Foto: Pfeifer

# Sparda-Spar-Angebot

# 2,22%\*

p. a.

**18 Monate fest**  
**Ab 2.500 EUR**  
 Gültig bis 09.10.2009

## Gute Wahl: Sicherheit!

### Sparda-Bank

freundlich & fair

**10 Jahre**  
 Aus Karlsruhe & Stuttgart wurde.  
 Sparda-Bank  
 Baden-Württemberg

**JA! Ich will 2,22%\* p. a. für 18 Monate**

Angebot gilt nur für Privatanleger

(Ab 2.500 EUR)

Zur Feststellung des wirtschaftlich Berechtigten gem. § 8 Geldwäschegesetz. Die Kontoführung erfolgt für:  mich selbst (eigene Rechnung)  Dritte (fremde Rechnung)

Der Anlagebetrag ist abzubuchen von meinem Konto

Name und Ort des Kreditinstituts

Soll die Lastschrift über ein Konto bei einer anderen Bank abgewickelt werden, beachten Sie bitte, dass es sich hierbei um ein Girokonto handeln muss.

Name des Kontoinhabers, falls nicht mit dem Auftraggeber identisch

Ergänzend gelten die Sonderbedingungen für SpardaFest, die Sonderbedingungen für den Sparverkehr, ggf. die Sonderbedingungen für Gemeinschaftskonten sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sparda-Bank. Sie sind in den Geschäftsräumen der Sparda-Bank bzw. im Internet unter www.sparda-bw.de einzusehen und werden auf Wunsch ausgehändigt. Für nach dem 09.10.2009 eingehende Aufträge gelten die zum Zeitpunkt des Einganges gültigen Zinssätze.

**JA! Ich möchte ein gebührenfreies SpardaGirokonto\*\***

Bitte setzen Sie sich zur Kontoeröffnung mit mir in Verbindung. Ich bin mit telefonischer Beratung einverstanden.

Römerstraße 1, 69115 Heidelberg - L 15, 15-17, 68161 Mannheim  
 Heidelberg Straße 3, 68723 Schwetzingen

**SpardaGeldanlage-Hotline**  
**0180/3 000 510**  
(9 ct/min, Mobilfunknetze ggf. abweichend)

Sparda-Konto-Nr. (falls vorhanden)  Geburtsdatum

Name  Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon (priv./gesch.) (Ich bin mit tel. Informationen einverstanden)

E-Mail-Adresse

Familienstand:  verheiratet  ledig  Single

Handelt es sich nicht um einen Gebietsansässigen, der auch Steuerinländer ist (Normalfall), sind folgende Angaben notwendig:

Gebietsfremder  Steueransässiger  Land

Besteht bei der Sparda-Bank Baden-Württemberg bereits ein Konto für den Ehepartner?  
 Nein  Ja Konto-Nr.

Datum, Unterschrift